



Durchzogen:
Die Schwyzer Bilanz an den Olympischen Spielen ist gut, aber nicht optimal.

SEITE 12

Victoria Hegglin und Urs Keller sind die Tagessieger

Der SC Feusisberg führte am letzten Samstag im Hoch-Ybrig die 36. Volksabfahrt durch und konnte dabei 280 angemeldeten Athletinnen und Athleten auf einer leicht verkürzten Strecke eine Startgelegenheit anbieten.



Tagessiegerin Victoria Hegglin unterwegs zur Bestzeit.

Bild zvg

von Koni Schuler

Aus organisatorischen Gründen wurde die Teilnehmerzahl der vom SC Feusisberg organisierten Volksabfahrt im Hoch-Ybrig auf 280 Fahrerinnen und Fahrer beschränkt. Da in der Nacht auf den Samstag rund 30 Zentimeter Neuschnee gefallen waren, mussten am Samstagmorgen zusätzliche Aufwendungen für die Pistenpräparation in Kauf genommen werden. «Dank des Einsatzes der Hoch-Ybrig AG konnten die schwierigen Bedingungen gemeistert werden. Die Strecke wurde morgens um 9 Uhr nochmals frisch präpariert. Die Piste hat perfekt gehalten. Für den grossen Einsatz bedanken wir uns als Organisatoren bei der Hoch-Ybrig AG ganz herzlich», so OK-Präsident Andy Imfeld. Er war zudem beeindruckt, wie stark der Anlass einmal mehr mit

243

Fahrerinnen

und Fahrer kamen bei der 36. Volksabfahrt ins Ziel, 280 hatten sich angemeldet.

Geldpreisen und Naturalgaben von Sponsoren unterstützt worden war.

Der Start musste wegen Nebels um zwei Stunden auf 13 Uhr verschoben werden. Zudem wurde dieser etwa 100 Meter nach unten verlegt. Der Höhenunterschied betrug etwas über 200 Meter. So wurden weniger hohe Tempi gefahren als auch schon. Dies waren aber die einzigen Einschränkungen am tadellos organisierten Anlass. Rund 60 Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass alles reibungslos ablief. Erfreulicherweise verlief das Rennen auch unfallfrei.

Urs Keller mit Tagesbestzeit

Verwaltungsrat und Geschäftsleitungsmitglied Urs Keller aus Unteriberg liess nichts anbrennen und holte mit 57,75 Sekunden die Tagesbestzeit. Somit musste er bei der Urs-Keller-Wette keine einzige Tageskarte abgeben, da solche nur an

Fahrerinnen und Fahrer gehen, die schneller als er unterwegs sind. Philipp Steinegger aus Buttikon und Cornel Züger aus Siebnen platzierten sich auf den Rängen zwei und drei.

Bei den Damen fuhr Victoria Hegglin aus Finstersee mit einer Minute und genau einer Sekunde die Bestzeit. Ihr am nächsten kamen Anika Ziltener aus dem Wägital, die bei den Mädchen U16 siegte, und Ruth Bürgler-Kündig aus Schwyz, die bei den Damen auf Rang zwei fuhr. Bei den Gruppen schwang die Baloise Einsiedeln mit Mischa Wanger und Philipp Holdener aus Gross sowie Ferdi Föhn aus Studen obenaus.

Rangverkündung auf Fuederegg

Der SC Feusisberg übernahm im Jahr 2020 die Organisation nach einem vierjährigen Unterbruch von neuem. Heuer wurde die Anmeldelimite von 280 Personen voll ausgenützt.

Schliesslich konnten 243 Fahrerinnen und Fahrer klassiert werden. Das Rennen zählte auch zum AMAG-Cup des Zürcher Schneesportverbandes. Erstmals fanden die Après-Ski-Party und die Rangverkündung auf der Fuederegg statt. «Die Zusammenarbeit mit dem neuen Pächter des Restaurants Föx, Thomas Fuchs, hat einwandfrei geklappt», lobte Andy Imfeld.

Grosszügig Preise abgegeben

Unter den anwesenden Athletinnen und Athleten wurden eine Jahreskarte und zehn Tageskarten der Hoch-Ybrig AG verlost. Zudem gab es eindruckliche Pokale für die Tagesbesten bei den Damen und Herren sowie Teams und schöne Erinnerungpreise für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bei den jüngeren Mädchen- und Knabekategorien wurden an die jeweils Schnellsten je ein Paar Ski abgegeben.



Sieger U14: Dario Fuchs (Mitte) vor Yannick Feusi (Feusisberg, links) und Donat Arpagaus.



Die Tagessieger der Volksabfahrt im Hoch-Ybrig: Victoria Hegglin und Urs Keller.



Sieger der Junioren: Adrian Reichmuth (Feusisberg), Corsin Fässler und Simon Blöchliger (v.l.)

Bilder Koni Schuler